

10. Februar - Tag der Kinderhospizarbeit

Viele der 22.600 in Deutschland lebenden Kinder mit einer verkürzten Lebenserwartung werden mit ihren Familien durch ambulante Kinderhospizdienste und stationäre Kinderhospize begleitet. Die Begleitung erfolgt ab der Diagnose, im Leben, im Sterben und über den Tod der Kinder hinaus.

Der Tag der Kinderhospizarbeit am 10. Februar soll:

- Menschen motivieren, sich mit den erkrankten Kindern, deren Geschwistern und Eltern zu solidarisieren
- Die Inhalte der Kinderhospizarbeit und ihre Angebote bekannter machen.
- Menschen für ehrenamtliches Engagement gewinnen
- Ideelle und finanzielle Unterstützer finden
- Das Thema Tod und Sterben enttabuisieren

Die Begleitung in der Kinderhospizarbeit erfolgt:

- aus den Bedürfnissen der Familien heraus
- auf Wunsch der Familie ab der Diagnose
- unter Einbringung der persönlichen Kompetenzen von erkrankten Kindern, Geschwistern, Eltern, haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern
- von qualifizierten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern
- zur Stärkung der Selbsthilfe
- ambulant und stationär

Die Bedeutung des grünen Bandes:

Das grüne Band ist das Symbol für den Tag der Kinderhospizarbeit und drückt die Hoffnung aus, dass sich immer mehr Menschen mit den erkrankten Kindern und deren Familien verbünden.

Wie kann das Band eingesetzt werden:

- Befestigung z.B. an Autos, Bäumen, Taschen, ...
- Als Lesezeichen
- Zum Verschenken

www.Deutscher-Kinderhospizverein.de



Deutscher
Kinder-
hospiz
verein e.V.